

Wiesbadener Tagblatt.

No. 280. Montag den 29. November 1858.

Für den Monat December kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Die Lieferung des Bedarfs der unterzeichneten Behörde an Schreibmaterialien für das Jahr 1859, namentlich an Median-, Schreib-, Concept-, Couvert-, Pack- und Mantelpapier, Federn und Bleistiften soll im Submissionswege vergeben werden.

Austragende werden aufgefordert, ihre Offerten unter Beifügung der Proben und specieller Angabe der Preise bis längstens den 20. December l. J. anher einzugeben.

Wiesbaden, den 26. November 1858.

Herzogliche Landesbank-Direction.
Reuter.

8147

Bekanntmachung.

Bei dem Großherzogl. Hess. Criminalgericht Gießen befindet sich eine Person in Haft, welche geständig ist im Frühjahr 1856 in Wiesbaden eine kleine goldene Damen-Uhr mit einem daran befestigten seidenen Bändchen, aus einer nicht verschlossenen Stube im ersten Stock gestohlen zu haben.

Der Eigenthümer wird hierdurch aufgefordert, sich bei der unterzeichneten Stelle zu melden.

Wiesbaden, den 26. November 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

Den hiesigen Handwerkzmeistern wird bekannt gemacht, daß gedruckte Exemplare der allgemeinen Bedingungen, welche bei Veraccordinung öffentlicher Bauten zu Grunde gelegt werden, in der Stein'schen Buchdruckerei für 6 fr. zu haben sind.

Wiesbaden, den 26. November 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 1. December l. J. Vormittags um 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle ungefähr:

300	Malter Korn,
100	„ Weizen,
50	„ Gerste und
190	„ Hafer

aus der diesjährigen Erndte öffentlich versteigert.

Wallau, den 9. November 1858.

Herzogliche Receptur.
Deubel v. c.

441

Einladung

zur 34ten Vertheilung der Preise aus der Louisenstiftung.

Da auch im nächsten Jahre wieder die bisher üblichen Preise an männliche und weibliche Diebstoten, die sich entweder ausschließlich oder doch vorzugsweise mit Feldarbeiten und Pflege des Viehes beschäftigen und einen Geldpreis aus der Kasse der Louisenstiftung noch nicht empfangen haben, vertheilt werden sollen, so sind alle diejenigen, welche Ansprüche auf diese Preise erheben wollen, hiermit eingeladen, sich bis zum Schlusse dieses Jahres dahier zu melden, um die Zeugnisse ausfertigen, oder in ihren Händen befindliche Zeugnisse aus früheren Jahren erneuern zu lassen.

Wiesbaden, den 27. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. December d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Philipp Christian Dörr dahier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

- | | | | |
|-----------|------|------|--|
| Stad.-No. | Rth. | Sch. | |
| 1) | 2363 | 11 | 86 |
| | | | Garten in der Saalgasse zw. Wilhelm Weber und Ph. Jacob Hahn, grenzt an die Steingasse und eignet sich zu Bauplatz; |
| 2) | 2364 | 5 | 8 |
| | | | Garten vorm stumpfen Thor zw. Ludwig Beherle und Christoph Fausel Wittwe; |
| 3) | 2365 | 46 | 4 |
| | | | Acker hinter der Hainbrücke zw. Karl Güttler und Bernhard Kochendörffer, gibt 25 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität; |
| 4) | 2366 | 47 | 58 |
| | | | Acker mitten im Feld ober dem Kirchbaum zw. Georg Phil. Anton Hahn und Phil. Heinrich Schmidts Wittwe, gibt 26 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität; |
| 5) | 2367 | 26 | — |
| | | | Acker vor dem Wolfenbruch zw. A. Beck und August Gasleier, gibt 5 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität und hat 6 Bäume; |
| 6) | 2368 | 78 | 98 |
| | | | Acker auf den Mödern zw. Wilhelm Kimmel 3r und Phil. Schwab Wittwe, gibt 17 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität und hat 23 Bäume; |
| 7) | 2370 | 99 | 2 |
| | | | Acker zieht durch den Schiersteinerweg zw. J. Beckels Erben und Phil. Christ. Menges, gibt 1 fl. 36 fr. 1 hl. Zehntannuität und hat 2 Bäume; |
| 8) | 2371 | 10 | 69 |
| | | | Wiese im alten Weiher zw. B. Ries u. B. Kimmel 4r; |
| 9) | 2372 | 75 | 80 |
| | | | Wiese im Nerothal, eine Dreispitz zw. der Bach und Phil. Christ. Dörr; |
| 10) | 2373 | 17 | 61 |
| | | | Wiese am Faulweidenbrunnen zw. Carl Friedrich Ries und Gustav Götz; |
| 11) | 2374 | 37 | 90 |
| | | | Wiese im Nerothal zw. Phil. Christ. Dörr und Christ. Schlichters Wittwe; |
| 12) | 2375 | 14 | 42 |
| | | | Wiese im Würzgarten zw. Georg David Schmidt und Johann Nicolaus Schmidt |

im Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 25. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8148

Bekanntmachung.

Wegen Geschäftsveränderung läßt Herr Kaufmann Julius Baumann, Langgasse No. 1, Montag den 29. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend,

eine vollständige, noch im besten Zustande befindliche Laden-Einrichtung, sowie verschiedene Specereiwaren, Tabacke, Cigarren, fremde und feine moussirende Weine, Rausch-Essenzen, feinen Rum &c., sowie eine Partie leere Kisten und Fässer &c. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 20. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7967

Coulin

Notizen.

Heute Montag den 29. November,

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Versteigerung eines schlachtbaren Bullen, in dem Rathhause zu Dohheim. (S. Tagblatt No. 279.)
- 2) Fruchtversteigerung bei Herzogl. Receptur zu Bleidenstadt. (S. Tagblatt No. 279.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von alten Baumaterialien &c., in dem Garten des ehemaligen Waisenhauses. (S. Tagblatt No. 279.)

Das heilige Christfest naht heran und die Sorgen des Vorstandes mehren sich, denn er weiß es nicht, wie er den Wünschen und Erwartungen der ihm anvertrauten Kinderschaar entsprechen soll, die mit Zuversicht dem Festtage entgegenschaut, der unter allen Tagen des Jahres vorzugsweise zur Freude der Kinder geschaffen zu sein scheint.

Seit dem 23jährigen Bestehen der Anstalt sind jedoch diese Erwartungen der Kleinen nicht einmal unerfüllt geblieben und im Vertrauen auf den Beistand von Oben stellen wir auch in diesem Jahre die Christbescherung der Wohlthätigkeit und dem edeln Sinne unserer Mitbürger und aller Freunde der Anstalt anheim.

Jede, auch die kleinste Gabe wird dankbarlichst für die Christbescherung unserer Kinder angenommen und laden wir Alle ein, denen es fremd ist, welche Freude und welche Dankbarkeit in kleiner Kinder Herzen selbst über die geringste Gabe erzeugt wird, sich zum heil. Christfeste in unsere Anstalt zu begeben, wo alsdann alle an uns verabsorgten Gaben den armen, mitunter verlassenen kleinen Kindern der Anstalt beschert werden.

An Christgeschenken sind bis jetzt eingegangen: von Fr. R. 30 fr.; von Herrn S. 5 fl.; von Frau R. gedrucktes Zeug zu einem Kleidchen.

Wiesbaden, den 26. November 1858.

329

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Zur Beachtung.

Von heute an sind alle Sorten **Wuppen** in großer Auswahl von den größten bis zu den kleinsten vorrätig; auch werden daselbst von heute an alle Bestellungen von alten und neuen Wuppen anzukleiden übernommen.

Margaretha Kühn,

8149

Graben No. 1.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er Donnerstag den 2. December d. J. mit einer Auswahl von großen und kleinen **Weihnachtsbäumen** dahier ankommen wird und können Bestellungen bei Herrn Wirth Weygandt in der Metzgergasse angenommen werden.

8150

J. Marx 3r von Schloßborn

Launusstraße 39 sind schöne **Nüsse** der Rumpf zu 18 fr. zu haben. 7980

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhaussaale nur für die Herren.

Die Ausstellung der Gegenstände zur Verloosung für das Rettungshaus bei Wiesbaden findet Samstag den 27., Montag den 29., Dienstag den 30. November und Mittwoch den 1. Dezember von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr statt. Das Lokal ist im hinteren Gebäude der Post.

357

Das Comité.

Leoni!

Ihr 4! habt 8 heute um 9 beim Müller.

8151

Der 3te.

Bitte!

Aber Wilhelm ohne Frack.

8151

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich einem verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sein Laden, der wegen Wohnungsveränderung und Vergrößerung mehrere Wochen geschlossen war, von heute an wieder geöffnet ist.

Zugleich empfehle ich meine in großer Auswahl vorrätigen lackirten **Blech-, Messing- und Weißblech-Waaren**; auch habe ich eine neue Sendung sehr vorzüglicher und billiger **Moderatourlampen, Milchglocken und Lampengläser** erhalten.

Wiesbaden, den 29. November 1858.

Louis Faust, Spenglermeister,
kleine Burgstraße.

8152

Frische Schellfische

8153

bei J. G. F. Stritter, Kirchgasse.

Aufgefordert von mehreren Kunden habe ich den **extrafeinen Biscuit-Vorschuß** zu Weihnachtsconfekt wieder kommen lassen.

Prima Talglichter per Pfund 21 kr., im $\frac{1}{2}$ Centner billiger.

8154

Johann Wolff a. d. Markt.

Marinirte Häringe

8155

bei J. Haub, Mühlgasse No. 7.

Tanzrepetition

heute Montag den 29. November Abends halb 8 Uhr.

7738

Karl Wiessenborn, Tanzlehrer.

Bei **Wilhelm Kimmel** 4r, Saalgasse No. 6, stehen 5 Kühe zu verkaufen.

8156

Fertig und zu haben No. 29 Launusstraße bei Chr. Simbath:
Psammorites: Antike Tempel und gothische Kirchen. Mit Illustrationen. Preis 18 Kreuzer. 8125

Frankfurt a. M. 8107

Fr. Böhler, Zeil 54, neben der Post,

zeigt seinen auswärtigen verehrten Abnehmern hiermit an, daß sein bekanntes Lager für

Weihnachts-Verkauf

geordnet und mit den neuesten **Galanterie- und Luxus-Gegenständen** ausgestattet ist, und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

Frische Austern und Caviar

bei **Carl Acker.**

7561

Brönner's Fleckenwasser, das ächte **Cölnische Wasser** von Joh. Mar. Karina gegenüber dem Jülich's-Platz, Deutsche, Englische und Pariser Odeurs, Seifen und Haarsöle empfiehlt

8119

Chr. Wolff, Hof-Drechsler.

Nicht zu übersehen.

Kein junges, vielweniger altes Schaafffleisch, sondern

erste Qualität fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. bei

8013

J. Seewald, Oberwebergasse.

Die bedeutende Ziehung der

7935

Kurfürstlich Hessischen Thlr. 40 Loose

findet am 1. December l. J.

statt.

Dieselbe ist ausgestattet mit Treffer von fl. 56000, 14000, 7000, 3500, 2mal 2625, 3mal 1750 bis abwärts zum niedrigsten Gewinn von 96 fl. 15 fr.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. das Stück bei

Hermann Strauss.

In der unteren Friedrichstraße No. 4 ist ein **Cremitageofen** mittlerer Größe für Holz und Kohlen zu verkaufen. 8043

Es ist eine Grube **Dung** unentgeltlich abzufahren. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8157

Fabrikate der Filanda

sind fortwährend zu haben bei Kaufmann **M. Wolf**,

Badhaus zur goldenen Krone, Langgasse,

als:

Seidene Hemden.

Unterhosen.

Unterjacken.

Leibbinden.

Halssbinden.

Taschentücher.

Strickseide.

Sohlen und Strohsohlen und sehr schönes schwarzes
Seidenzeug für Kleider. Naturell Seidenstoffe in glatt und Köper
für Jagdhemden, Betttücher und Plümeau-Überzüge.

NB. Die Seidenstoffe sind wegen ihrer guten Qualität und Zweckmäßig-
keit sehr zu empfehlen. 8104

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meinen Laden,
Sonnenberger Thor No. 1, aufgegeben habe, dagegen mein Geschäft in meiner
Wohnung nach wie vor fortbetreibe; auch werden daselbst Bestellungen auf
alle in das Säcklergeschäft einschlagende Artikel und alle Reparaturen in
Leder- und Pelzsachen entgegengenommen und verspreche gute und billige
Bedienung. Besonders empfehle ich meine nach neuester Construction selbst-
gefertigten Bruchbänder; auch werden nach Maß Summi-Bruchbänder für
Kinder gemacht.

Wöchentlich werden zweimal Glace-Handschuhe gewaschen und schwarz
gefärbt.

Joh. Raschau, Säcklermeister,
7625 Unterwebergasse No. 41 im zweiten Stock.

Danksgiving.

Allen meinen Verwandten und Freunden, die meinen geliebten Vatten
Christian Ziss zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, meinen
innigsten Dank.

8158

Die tiefbetrübte Gattin

Johannette Ziss.

Es wird eine angenehme Wohnung, aus circa 4 Zimmern, Küche und
sonstigen Räumlichkeiten bestehend, an eine Familie ohne Kinder zu mieten
gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7825

Stellen = Gesuche.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches französisch spricht, wünscht bei frem-
den Familien Unterricht in deutscher Sprache zu ertheilen. Näheres im
Laden des Frauenvereins. 7994

Eine Köchin wird gesucht, die sich Hausarbeit unterzieht. Zu erfragen in
der Exped. d. Bl. 7763

Es wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8159

Ein junges anständiges Frauenzimmer, welches französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Bonne. Wer, sagt die Exped. 8160

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten Saalgasse No. 10. 8161

Gesucht ein ehrlicher, fleißiger, raffinirter Mann zu beständigem Fuhrwerk in und außer der Stadt bei ein auch zwei Pferde gegen Jahresgehalt und Selbstverköstigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 8143

Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gleich eintreten kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres in der Exped. 8162

Bei einem Stipendientfonds liegen 400 fl. zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 7651

700 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch Carl Habel. 7713

2000 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 8144

Vierbrüder Chaussee sind 2 schön möblirte Zimmer im zweiten Stock einzeln oder zusammen zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7729

In einem Landhause werden einige elegant möblirte Zimmer nebst Verköstigung während den Wintermonaten zu billigem Preise abgegeben. Näheres bei der Expedition d. Bl. 7779

Zu vermieten

eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Étage, bestehend in einem Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstiges Zubehör, und kann dieselbe sofort bezogen werden. Das Nähere auf dem Comptoir von C. Leyendecker & Comp. 269

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 16. October, dem Briefträger Philipp Peter Nollstadt dahier, B. zu Arnoldshain, eine Tochter, M. Henriette Louise Johanna Wilhelmine. — Am 27. October, dem h. B. und Kaufmann Joseph Wolf eine Tochter, M. Mathilde. — Am 28. October, dem h. B. u. Gerbermeister Heinrich Friedrich Karl Räßberger eine Tochter, M. Karoline Katharine Sophie Louise. — Am 2. November, dem h. B. u. Landwirth Johann Georg Lendle ein Sohn, M. Heinrich Karl. — Am 2. November, dem Herzogl. Conrector Dr. Heinrich Friedrich Emmanuel Guido Sandberger ein Sohn, M. Karl Ernst August Friedrich Wilhelm. — Am 5. November, dem Feldwebel im Herzgl. 2ten Regiment Johann Peter Grün dahier, B. zu Massenheim, ein Sohn, M. Ludwig Friedrich. — Am 5. November, dem h. B. u. Bäckermeister Johann Georg Wilhelm Philipp Daniel Junior ein Sohn, M. Jacob Friedrich Ludwig. — Am 7. November, dem h. B. u. Schuhmachermeister Franz Nieslans Karl Kiefewetter ein Sohn, M. Philipp Leonhard Ludwig. — Am 9. November, dem h. B. u. Steinhauermeister Johann Heinrich Dornmann ein Sohn, M. Konrad, Johann Gustav Christian Ludwig. — Am 14. November, dem h. B. u. Rechner der Herzogl. Artillerie dahier Wilhelm Christian Mend eine vor der Taufe gestorbene Tochter. — Am 18. November, dem h. B. u. Glasermeister Philipp August Wagner eine todtb. Tochter.

Proclamirt: Der h. B. u. Tagelöhner Johann Friedrich Wilhelm Weber zu Glarenthal, u. Katharine Margarethe Geib von Döghelm, ehel. hinterl. Tochter des dah. B. u. Tagelöhners Johann Philipp Geib. — Der h. B. u. Hautboist bei dem Herzogl. 2ten Regiment dahier Friedrich Wilhelm Hahn, ehel. hinterl. Sohn des Sergeanten Peter Heinrich Hahn dahier, u. Josephine Katharine Emilie Sophie Smaal dahier, ehel. hinterl. Tochter des h. B. u. Kanzleibieners Johann Philipp Smaal.

Convulirt: Der h. B. u. Kaufmann Mathias Stilger, u. Henriette Katharine Marie Thoma von hier.

Gestorben: Am 20. November, der h. B. u. Badwirth Johann Christian Brenner, alt 69 J. 15 L. — Am 22. November, der h. B. u. Lohnkutscher Heinrich Ludwig Ziß, alt 67 J. 10 M. 22 L. — Am 23. November, Karoline Henriette Ferdinandine Sophie, des Herzgl. Ober-Med.-Raths Dr. Johann Karl Wilhelm Vogler Tochter, alt 18 J. 9 M. 28 L. — Am 25. October, der Schreinergehilfe Philipp Heinrich Martin Weiske von Rodern, alt 22 J. — Am 25. November, Henriette Friederike Natalie, des Oberlehrers Gottfried Anthes dahier Tochter, alt 26 J. 3 M. 9 L. — Am 26. November, Adolph August, des h. B. u. Schreinermeisters Wilhelm Koch Sohn, alt 3 M. 3 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 26 fr., Schöll 24 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel u. S. Müller 16 fr., Mai 14 fr.

Schwarzbrod. Bei Aker, Burkart, Dietrich, Finger, Kreinsheim, Gläbner, Hahn, Herrheimer, Hildebrand, Höhn, Jung, Kadesch, Ph. Kimmel, Koch, Linnenkohl, F. Wachenheimer, Marx, Matern, Mai, A. u. S. Müller, Petri, Rampsott, Reinemer, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut, Wagemann, Westenberger und Wolff 14 fr., Fausel, Hippacher, F. Kimmel, A. Wachenheimer, Sauereßig, Sengel und Stritter 13 fr.

Kornbrod. Bei Kadesch, Mai, S. Müller u. Wagemann 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 4, bei 3 Bäcker 4½, bei Berger, Dietrich, F. Kimmel, A. u. S. Müller, Sauereßig, Schöll und Westenberger 5 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 3, bei 2 Bäcker 3½, bei Berger, Dietrich, Hippacher, F. Kimmel, A. u. S. Müller, Sauereßig, Schöll und Westenberger 4 Loth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 17 fl. 4 fr. — Bei Seyberth 14 fl. 40 fr., Kadesch 14 fl. 50 fr., Höhn, Herrheimer und Wagemann 15 fl., Vogler, Hahn, Koch, Rosenthal, Stritter u. Werner 16 fl., Fack 16 fl. 4 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Kadesch 13 fl. 45 fr., Höhn, Herrheimer u. Wagemann 14 fl., Vogler, Fack, Hahn, Rosenthal u. Werner 15 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Kadesch 12 fl. 45 fr., Herrheimer u. Wagemann 13 fl., Vogler, Fack u. Hahn 13 fl. 30 fr., Rosenthal u. Werner 14 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 10 fl. — Bei Herrheimer u. Kadesch 9 fl., Wagemann 9 fl. 20 fr., Fack u. Werner 9 fl. 30 fr., Vogler 11 fl.

1 Pfund Fleisch.

Dönsfleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Ruhfleisch. Bei J. u. M. Bär, S. Käsebier u. Meyer 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Seiler 11 fr., Blumenschein, Bücher, Edinghausen, Hirsch, Meyer u. Weidmann 12 fr., Diener, Frensch, Stuber u. Jos. Weidmann 13 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Weidmann 8 fr., Bücher u. Jos. Weidmann 9 fr., Diener, Hees, Meyer, Scheuermann, Schipper, Schnaas, Seebold, Seewald, Seiler u. Wegandt 10 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frensch u. S. Käsebier 24 fr., A. Käsebier 28 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Meyer 20 fr., Hees u. Jos. Weidmann 22 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei Baum, Blumenschein, Frensch, D. Kimmel u. Meyer 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Baum 20 fr., Blumenschein, Frensch, S. Käsebier, Schnaas u. Stuber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Diener, Häfner, D. Kimmel, Schlidt, Seebold, Stuber, Thon u. Wegandt 14 fr., Blumenschein 16 fr., Cron 20 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. u. G. Bücher, Kögler, R. u. Ph. Müller 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 280)

29. Nov. 1858.

Literarische Anzeige.

Nachtrag.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

eingetroffen:

Beiträge zur Statistik der freien Stadt Frankfurt. 1ter Bd. 1tes Heft.	1 fl. 36 fr.
Castres , de, Allgemeines Waarenlexikon in französischer, deutscher, englischer und italienischer Sprache.	3 fl. 36 fr.
Döbner , Botanik für Forstmänner. 2te Aufl.	3 fl. 24 fr.
Flügel's Courszettel für Banquier's, Kaufleute, Fabrikanten &c. 10te Aufl. 1te Bief.	40 fr.
Kerner , Natur und Frieden.	1 fl. 30 fr.
Marbach , Die heilige Weihnachtszeit, nach Bedeutung, Sitten und Symbolen dargestellt.	45 fr.
Meyer , Die landwirthschaftliche Buchführung.	2 fl.
Preuschen , Geschichte der französischen Revolution von 1848.	1 fl. 12 fr.
Rauch , Dr., Anbauversuche mit den wenig bekannten Nutgewächsen.	36 fr.

Modellirschule des Gewerbevereins.

Der Unterricht im ornamentalen und constructiven Modelliren wird von jetzt an Mittwochs und Samstags ertheilt werden, damit es den Schülern möglich ist, sowohl die Modellir- als die gewerbliche Abendschule zu besuchen.

Wiesbaden, den 27. November 1858.

127

Die Modellirschule-Commission.

Muhrer

Fett- und Magerstückkohlen, Fettschrot, Ziegel- und Schmiedegries bester Qualität lasse vom Schiffe bezogen billig ab und bin noch fortwährend mit dem Ausladen dieser Sorten beschäftigt.

7924

J. K. Lembach in Diebrich.

Marinirte Häringe

bei **E. Hetterich**, Mehrgasse
in der Mühle. 7473

Tarif für die Personen- und Gepäck-Beförderung.

Von und nach	Höchst			Nattersheim			Flörsheim			Hochheim			Cassel			Wiebich			Wiesbaden					
	Bagen- klasse.			Bagen- klasse.			Bagen- klasse.			Bagen- klasse.			Bagen- klasse.			Bagen- klasse.			Bagen- klasse.					
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3			
Frankfurt	30	18	12 ³ / ₄	48	30	18 ¹ / ₄	1	9	45	1	30	57	1	48	1	9	42 ²³ / ₄	2	6	1	18	48	3	
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	
	18	12	9	18	12	9	—	39	27	18 ¹ / ₄	1	—	39	24	1 ¹ / ₂	1	18	51	30	1 ³ / ₄	1	27	54	33
Höchst	18	12	9	18	12	9	—	39	27	18 ¹ / ₄	1	—	39	24	1 ¹ / ₂	1	18	51	30	1 ³ / ₄	1	27	54	33
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	
	18	12	9	18	12	9	—	39	27	18 ¹ / ₄	1	—	39	24	1 ¹ / ₂	1	18	51	30	1 ³ / ₄	1	27	54	33
Nattersheim	18	12	9	18	12	9	—	39	27	18 ¹ / ₄	1	—	39	24	1 ¹ / ₂	1	18	51	30	1 ³ / ₄	1	27	54	33
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	
	18	12	9	18	12	9	—	39	27	18 ¹ / ₄	1	—	39	24	1 ¹ / ₂	1	18	51	30	1 ³ / ₄	1	27	54	33
Flörsheim	18	12	9	18	12	9	—	39	27	18 ¹ / ₄	1	—	39	24	1 ¹ / ₂	1	18	51	30	1 ³ / ₄	1	27	54	33
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	
	18	12	9	18	12	9	—	39	27	18 ¹ / ₄	1	—	39	24	1 ¹ / ₂	1	18	51	30	1 ³ / ₄	1	27	54	33
Hochheim	18	12	9	18	12	9	—	39	27	18 ¹ / ₄	1	—	39	24	1 ¹ / ₂	1	18	51	30	1 ³ / ₄	1	27	54	33
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	
	18	12	9	18	12	9	—	39	27	18 ¹ / ₄	1	—	39	24	1 ¹ / ₂	1	18	51	30	1 ³ / ₄	1	27	54	33
Cassel	18	12	9	18	12	9	—	39	27	18 ¹ / ₄	1	—	39	24	1 ¹ / ₂	1	18	51	30	1 ³ / ₄	1	27	54	33
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	
	18	12	9	18	12	9	—	39	27	18 ¹ / ₄	1	—	39	24	1 ¹ / ₂	1	18	51	30	1 ³ / ₄	1	27	54	33
Wiebich	18	12	9	18	12	9	—	39	27	18 ¹ / ₄	1	—	39	24	1 ¹ / ₂	1	18	51	30	1 ³ / ₄	1	27	54	33
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	
	18	12	9	18	12	9	—	39	27	18 ¹ / ₄	1	—	39	24	1 ¹ / ₂	1	18	51	30	1 ³ / ₄	1	27	54	33
Wiesbaden	18	12	9	18	12	9	—	39	27	18 ¹ / ₄	1	—	39	24	1 ¹ / ₂	1	18	51	30	1 ³ / ₄	1	27	54	33
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	
	18	12	9	18	12	9	—	39	27	18 ¹ / ₄	1	—	39	24	1 ¹ / ₂	1	18	51	30	1 ³ / ₄	1	27	54	33

Kinder unter 10 Jahren werden zu ermäßigten Fahrpreisen befördert.

Bei Berechnung der Gepäckflaren werden Bruchkreuzer für voll gerechnet, die geringste auf eine Aufgabeposition zu bezahlende Gepäckflare beträgt 3 Kr.

Annahme: 10 Pf. Gepädkare für je 10 Pf. Gepädkare

Kinder unter 10 Jahren werden zu ermäßigten Fahrpreisen befördert.
Bei Berechnung der Gepäcktaxen werden Bruchkreuzer für voll gerechnet, die geringste auf eine Aufgabeposition zu bezahlende Gepäcktaxe beträgt 3 Kr.

In Auftrag des Verwaltungsraths:
Der Director **Werner**.

Französische Holzschuhe

von allen Größen, alle warm gefüttert, sowie meine selbst gefertigte Arbeit in Leder wie in Lasting, gut und dauerhaft gearbeitet, bringe ich in Erinnerung.

Fr. Weissmüller,
Hochstätte 12.

8113

Deutsche Holzschuhe

von Buchtenleder mit Scharlachschuch gefüttert bei

D. Schüttig, Römerberg No. 7.

Auch sind daselbst einige Malter Rüsse zu verkaufen.

8145

Billige Weihnachts-Geschenke

empfiehlt

L. Fürth, Langgasse No. 25.

 Karirte Napolitaine . . . das Kleid zu 3 fl. 
karirte Poil de Chevre . . . " " " 3 " 30 fr.
alle Farben Orleans und Lüste . . . " " " 4 " — "
faconirte Tibet . . . " " " 6 " — "
schwarz und karirte Seidenzeuge für Kleider, sowie seidene,
leinenne und Batisttaschentücher,
ferner abgepaßte Piqué- und Kortelröcke von 1 fl. 12 fr. an,
Long-Châles von 5 fl. an bis zu 14 fl.,
1/4 große Umschlagtücher von 3 fl. an,
seidene Herrenbinden und Westen, sowie
eine große Auswahl von fertigen Herrenhemden zu sehr billigen
Preisen. 8146

Amerikanische Gummischuhe

stärkster Qualität bei

7014

F. C. Nathan, Michelsberg No. 2.

Saalgasse No. 20

bei Schreiner **M. Bauer** sind sehr solide Mahagoni-Kammern, Bücherschränke, große und kleine Kleiderschränke, große und kleine ovale Tische, verschiedene Arbeitstischchen, Konsolschränke, Flaschentische, Spieltische, Bettstellen, verschiedene Rohrstühle zu verkaufen. 8085

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

7958

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Eine gute Jagdflinte ist billig abzugeben. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 8090